



GEMEINDE TADTEN

7162 Tadtten, Obere Hauptstraße 1

N i e d e r s c h r i f t

aufgenommen in der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Tadtten am Dienstag, dem 07. Juni 2016, im Gemeindeamt Tadtten (26. GR 12/17).

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 20.05 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender Bürgermeister Johann MAAR (SPÖ)

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS

Die weiteren Vorstandsmitglieder

der SPÖ: Albert PAYER, Josef SATTLER

der ÖVP: Martin SATTLER

Gemeindekassier: Robert CSUKKER

Die weiteren Gemeinderatsmitglieder

der SPÖ: Stefan BAUER, Theresia BOROSS, Ing. Andreas GRAF, Reinhard SATTLER, Lisa BORS

der ÖVP: Norbert LIDY, Christian PELZMANN, Thomas ZWICKL, Eva WURZINGER, Michael UNGER, Robert BAUER

der FPÖ: Silvia BURIAN

Schriftführer: AR Wolfgang LEEB

Entschuldigt: LAbg. Edith SACK (SPÖ),

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Über Vorschlag der Fraktionen betraut er Gemeinderat Reinhard SATTLER (SPÖ) und Gemeindevorstand Martin SATTLER (ÖVP) mit der Protokollbeglaubigung.

Der Bürgermeister verkündet den Übergang zur Tagesordnung mit folgenden Punkten:

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 03. Mai 2016
2. Gemeinde Tadtten Infrastruktur KG – Jahresabschluss 2015
3. 7. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes – Aufhebung des Beschlusses vom 03. Mai 2016
4. Klima- und Energiemodellregion Neusiedler See – Seewinkel – Planung von Projekten

5. Dienstpostenplan – Kindergarten und Ortsbild
6. Gemeindekindergarten Tadten – Anstellung einer Kindergartenwartin und Ortsbildpflegerin
7. Stadtgemeinde Neusiedl am See – Hallenbad
8. Baulandmobilisierung – Besprechung / Anbote
9. Allfälliges

Beratung und Beschlussfassung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 03. Mai 2016

Der Bürgermeister stellt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 03. Mai 2016 zur Diskussion.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Genehmigung des Sitzungsprotokolls des Gemeinderates vom 03. Mai 2016.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 03. Mai 2016.

2. Gemeinde Tadten Infrastruktur KG – Jahresabschluss 2015

Die Gemeinde Tadten Infrastruktur KG hat den vom Verein zur Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur der Gemeinde Tadten als Komplementär erstellten Jahresabschluss 2015 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR beantragt den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG zu genehmigen.

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Tadten Infrastruktur KG.

3. 7. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes – Aufhebung des Beschlusses vom 03. Mai 2016

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die 7. digitale Änderung des Flächenwidmungsplanes von der Raumplanungsabteilung nicht dem Raumplanungsbeirat weitergeben wurde. Der Änderungsfall Hautzinger hat eine Änderung der Grünlandwidmung bewirkt. Da diese Änderung eine Verschlechterung der derzeitigen Widmung ergibt - Bauten von landwirtschaftlichen Gebäuden wird erst nach neuerlicher Widmung möglich sein – wurde diese vom Gemeinderat jedoch nicht genehmigt.

Der Raumplanungsbehörde wurden die Argumente der Gemeinde Tadten für diesen Entschluss mitgeteilt, jedoch ist aufgrund der Änderung der Planzeichenverordnung jede nicht mehr aktuelle Widmungsfläche, die bei einer Widmungsänderung berührt wird, mit dem aktuellen Planzeichen zu versehen. Die Ablehnung wurde mündlich mitgeteilt, da eine schriftliche Ausfertigung einige Wochen dauern kann. Der Gemeinderat sollte daher seinen Beschluss vom 03. Mai 2016 wieder aufheben.

Es besteht die Möglichkeit entsprechend der Auflage zu entscheiden oder das Verfahren so weit wie möglich zu verbessern und dann neu aufzulegen. Bei einem neuen Verfahren könnte das Ansuchen von David WURZINGER und Andrea ILLINGER eingebunden werden.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich über das Ansuchen von Hans HOLZHAMMER. Der Bürgermeister erklärt, dass dieses Ansuchen nach Beendigung der 7. digitalen Änderung begonnen werden sollte, da in diesem Fall ein Screening vor der Auflage erforderlich ist und daher eine Verzögerung des derzeitigen Verfahrens mit sich bringt.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag, den Beschluss des Gemeinderates vom 03. Mai 2016, mit dem die Änderungsfälle 1a und 2 entsprechend der Empfehlung der Planungsfirma A.I.R. Kommunal- und Regionalplanung GmbH. zur 7. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes der Gemeinde beschlossen wurden, zur Gänze aufzuheben.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Beschluss des Gemeinderates vom 03. Mai 2016, mit dem die von Planungsfirma A.I.R. Kommunal- und Regionalplanung GmbH. empfohlenen Änderungsfälle 1a und 2 für die 7. digitale Änderung des digitalen Flächenwidmungsplanes entsprechend dem Beschluss-exemplar der Planungsfirma A.I.R. Kommunal- und Regionalplanung GmbH., Projektnummer 15168 beschlossen wurde, zur Gänze aufzuheben.

4. Klima- und Energiemodellregion Neusiedler See – Seewinkel – Planung von Projekten

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die Gemeinde Tadten der „Klima- und Energiemodellregion Neusiedler See – Seewinkel“ beigetreten ist. Die Gemeinde soll nunmehr Vorhaben bekannt geben. Folgende Projekte könnten bekannt gegeben werden:

- Photovoltaik in der Kläranlage
- LED Beleuchtung in der Ortschaft, wie Andauerstraße
- Verwertung von Grünschnitt, auch gemeindeübergreifend

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich, ob der Projektleiter der Klima- und Energiemodellregion Neusiedler See – Seewinkel auch Projekte angeboten hat. Dies hat er bei einem Treffen vorgebracht.

Gemeindekassier Robert CSUKKER bringt vor, dass vom Projektleiter angesprochen wurde, dass auch Projekte der Volksschule eingereicht werden können. Diese würden sehr gut gefördert werden.

5. Dienstpostenplan – Kindergarten und Ortsbild

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass der Dienstpostenplan der Gemeinde Tadten, entsprechend der durchgeführten Ausschreibung für die Anstellung einer Kindergartenwartin und Ortsbildpflegerin angepasst werden soll. Der Gemeinderat hat eine Anstellung von 38 % ganzjährig und 30 % saisonbedingt ausgeschrieben. Im Dienstpostenplan ist derzeit eine Beschäftigungsausmaß von zweimal 50% festgesetzt.

Der Dienstpostenplan der Gemeinde Tadten wurde für das Jahr 2016 folgendermaßen genehmigt:

1 leitender Beamter	B/VI	1
2 Kanzleikräfte	VB I/c	2
1 Amtswartin	VB I/e	0,51
1 Schulwartin	VB II/p5	0,75
1 Kindergartenwartin	VB II/p5	0,75
2 Gemeindearbeiter	VB II/p3	2
3 Kindergartenpädagoginnen	VB IL/I2b1	2,91
1 Freizeitpädagogin	VB IL/I3	0,63
1 Kindergartenhelferin	VB I/d	0,75
1 Klärwärter	VB II/p3	1
		12,30

Die Kindergartenwartin Anna SACK ist mit 30. April 2016 aus dem aktiven Dienststand ausgeschieden. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.04.2016 beschlossen, dass das Beschäftigungsausmaß im Kindergarten 38 % ganzjährig und von April bis Oktober für die Ortsbildpflege 30 % sein wird. Das ergibt einen Jahresdurchschnittswert von 53%. Im Dienstpostenplan ist daher für die Kindergartenwartin VB II/gh5 mit 53% vorzusehen.

Antrag: Bürgermeister Johann MAAR stellt den Antrag den Dienstpostenplan mit der Anstellung einer neuen Kindergartenwartin folgendermaßen festzusetzen:

1 leitender Beamter	B/VI	1
2 Kanzleikräfte	VB I/c	2
1 Amtswartin	VB I/e	0,51
1 Schulwartin	VB II/p5	0,75
1 Kindergartenwartin	VB II/gh5	0,53
2 Gemeindearbeiter	VB II/p3	2
3 Kindergartenpädagoginnen	VB IL/I2b1	2,91
1 Freizeitpädagogin	VB IL/I3	0,63
1 Kindergartenhelferin	VB I/d	0,75
1 Klärwärter	VB II/p3	1
		12,08

Beschluss: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den Dienstpostenplan der Gemeinde Tadten ab dem Dienstantritt der neuen Kindergartenwartin.

1 leitender Beamter	B/VI	1
---------------------	------	---

2 Kanzleikräfte	VB I/c	2
1 Amtswartin	VB I/e	0,51
1 Schulwartin	VB II/p5	0,75
1 Kindergartenwartin	VB II/gh5	0,53
2 Gemeindearbeiter	VB II/p3	2
3 Kindergartenpädagoginnen	VB IL/12b1	2,91
1 Freizeitpädagogin	VB IL/13	0,63
1 Kindergartenhelferin	VB I/d	0,75
1 Klärwärter	VB II/p3	1
		12,08

6. Gemeindecindergarten Tadten – Anstellung einer Kindergartenwartin und Ortsbildpflegerin

Gemäß § 44 Abs. 1 der Bgld. Gemeindeordnung 2003 ist die Öffentlichkeit an der Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes ausgeschlossen. Es wird eine separate Sitzungsniederschrift geführt (§ 45 Abs. 8 Bgld. GemO 2003).

7. Stadtgemeinde Neusiedl am See – Hallenbad

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass die Stadtgemeinde Neusiedl am See derzeit bemüht ist die Gemeinden der Umgebung der Stadt für die Unterstützung der Sanierung und des Betriebs des Hallenbades zu gewinnen. Berechnungen ergeben einen jährlichen finanziellen Beitrag von € 7,00 / Einwohner und Jahr. Für die Gemeinde Tadten wäre das ein jährlicher in der Höhe von € 8.400,00. Diese Unterstützung soll für die kommenden 20 Jahre erfolgen.

Der Bürgermeister erklärt, dass einige Gemeinden des Bezirkes diese Unterstützung nicht beschlossen haben.

Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass dieser jährliche Betrag für Tadten doch sehr hoch ist. Er könnte sich einen Beitrag für Kinder die das Hallenbad besuchen vorstellen. Der Bürgermeister erklärt dazu, dass von den Schulen hauptsächlich das Gymnasium Neusiedl am See das Hallenbad nutzt. Für die ersten und zweiten Klassen ist der Besuch einmal pro Woche vorgesehen. Die NMS Andau, wie auch anderer Schulen besuchen das Hallenbad nicht so regelmäßig wie das Gymnasium.

Der Gemeinderat kommt nach der geführten Diskussion zum Entschluss, dass eine finanzielle Unterstützung in dieser Höhe für die Gemeinde Tadten nicht möglich ist.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, mit der Stadtgemeinde Neusiedl am See keine Vereinbarung über eine jährliche finanzielle Unterstützung für die Sanierung und dem Betrieb des Hallenbades Neusiedl am See, entsprechend dem Vorschlag von € 7,00 pro Einwohner pro Jahr für die Dauer von 20 Jahren, abzuschließen.

8. Baulandmobilisierung – Besprechung / Anbote

Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass der Gemeinderat und der Gemeindevorstand den Vizebürgermeister und ihm beauftragt haben, Verhandlungen mit Grundstückseigentümern, welche für eine Baulandmobilisierung in Frage kommen, zu führen. Die Gemeinde wird versuchen, eigene Flächen für eine Baulandwidmung zu erhalten.

Der Bürgermeister teilt in diesem Zusammenhang mit, dass der Hausplatz in der Wallernerstraße 7 (HOFFMANN) wieder frei zum Verkauf ist. In den kommenden Tagen wird im Waldweg bei zwei Häusern der Gehsteig errichtet. Mit dem Aushubmaterial wird der Hausplatz aufgeschüttet werden.

9. Allfälliges

A, Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass der Weinbauverein an die Gemeinde herantreten ist, ob das Bankett bei den Weingärten abgeschoben bzw. entfernt werden könnte. Der Bürgermeister erklärt, dass der Weinbauverein um eine Beteiligung gefragt werden könnte. Die Kosten würden für 5 km ca. € 11.000,00 betragen, wobei 50 % vom Land gefördert werden.

Von den derzeitigen Güterwege - Vorhaben sind noch nicht alle Rechnungen eingetroffen. Das bei ersten Kalkulationen noch vermutete Budget, wird nicht erreicht werden. Es sollten die letzten Rechnungen abgewartet werden. Der Güterwegeausschuss soll dann die Möglichkeiten erheben und darüber beraten.

B, Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass der Theaterverein Tadten vom 24. Juni 2016 bis 26. Juni 2016 ein Improvisationstheater in einem Zelt beim Cafe Restaurant Zwickl veranstaltet. Der Theaterverein hat die Gemeinde um Unterstützung für diese Veranstaltung ersucht. Die Kosten für das erforderliche Zelt betragen € 1.500,--. Von diesen Kosten könnte die Gemeinde die Hälfte, also € 750,--, übernehmen.

Der Bürgermeister erklärt, dass dieser Gegenstand nicht auf der Tagesordnung steht. Entsprechend dem § 38 Abs. 2 der Bgld. Gemeindeordnung können Beschlüsse unter dem Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ gefasst werden, wenn diese einstimmig sind.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Theaterverein Tadten für die kommende Aufführung eines Improvisationstheater in einem Zelt beim Cafe Restaurant Zwickl mit einem Betrag von € 750,00 zu unterstützen.

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Theaterverein Tadten für die kommende Aufführung eines Improvisationstheater in einem Zelt beim Cafe Restaurant Zwickl mit einem Betrag von € 750,00 zu unterstützen.

C, Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass er ersucht wurde zwischen dem Radweg in der Wallernerstraße und dem Baumstücklweg entlang der Verbindungsstraße einen Gehsteig zu errichten.

Er bringt weiters vor, dass auch der Gehsteig in der Waasengasse sanierungsbedürftig wäre. Die Gemeinde wird Kostenschätzungen einholen.

D, Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass es einige Beschwerden zur Beweidung von Michael GRIEMANN gegeben hat. Entsprechend dem Vorschlag von GRIEMANN hat ihm der Gemeinderat die Nutzung von Flächen des Öffentlichen Gutes genehmigt. Wichtig war der Gemeinde, dass die Wege, die abgesperrt werden trotzdem für die Benützer von Wegen leicht passierbar sind. Beim abgesperrten Weg soll der Draht leicht und sicher geöffnet werden.

Er hat sich mit Michael GRIEMANN getroffen und die Beschwerden, die ihm auch schriftlich zugegangen sind, besprochen. Da über die genehmigten Flächen hinaus auch weitere Flächen zur Beweidung verwendet werden, wurde er aufgefordert beim Gemeinderat um Bewilligung zur Nutzung dieser Flächen anzusuchen.

Der Bürgermeister spricht eine mögliche Schotterung des von Michael GRIEMANN umgeackerten Weges in der St.Andräer Wiesen an. Gemeindevorstand Josef SATTLER erklärt, dass der Weg in der St.Andräer Wiesen nicht auf Öffentlichem Grund liegt und daher keine Schotterung erfolgen soll.

Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS hält fest, dass Michael GRIEMANN diese Vereinbarung einzuhalten hat. Sollte er andere Flächen benötigen, hat er bei der Gemeinde anzusuchen.

E, Bürgermeister Johann MAAR berichtet, dass es immer mehr Anrainer gibt, die ihre Grünflächen auf Öffentlichem Gut nicht mehr pflegen. Vom Gemeinderat wird eine Übernahme der Pflege nicht empfohlen.

F, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS erkundigt sich über den Termin der Fertigstellung der Ordination.

G, Vizebürgermeister Willibald GOLDENITS ersucht, dass die Bankette der Rad- und Güterwege demnächst gemäht werden sollten.

H, Gemeindevorstand Martin SATTLER erkundigt sich über die Rückgabe der Nah & Frisch Filiale in Tadten von der Fa. Kastner. Der Bürgermeister berichtet, dass die Fa. Kastner die Filiale an einen privaten Mieter weitergeben wird. Gemeindevorstand Martin SATTLER bringt vor, dass die Fa. Kastner von der Gemeinde Tadten gefördert wurde. Der Bürgermeister erklärt, dass die Zahlung weiterhin erfolgen wird. Der Nahversorger bleibt in Tadten, dafür wurde die zinsfreie Förderung gegeben. Gemeinderat Christian PELZMANN bringt vor, dass die Fa. Kastner, nachdem sie das Geschäft nicht mehr betreibt, den Förderbetrag an die Gemeinde vorzeitig zurückzahlen soll.

Der Bürgermeister erklärt, dass er dies mit der Fa. Kastner besprechen wird.

I, Gemeindevorstand Albert PAYER erkundigt sich, ob bereits Wohnungen vergeben wurden. Das kann vom Gemeinderat nicht beantwortet werden.

J, Gemeindevorstand Albert PAYER bringt vor, dass der Graben von der Haydngasse in Richtung Kläranlage wieder ziemlich verwachsen ist. Der Gemeinderat kommt zum Entschluss, dass in den Sommermonaten ein gewisser Bereich gesäubert werden soll.

K, Gemeindevorstand Josef SATTLER bringt vor, dass der Radweg in Richtung Wallern vom Grasbewuchs gesäubert werden soll.

Der Bürgermeister schließt um 20.05 Uhr nach Beratung aller Tagesordnungspunkte die Sitzung.

v.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Beglaubiger: